

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

87

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer
VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang.

Druck von Rud. Stiefenhofer.

N^o 52

Wien, Donnerstag 5. März 1897

Präsidentenwahl.

Wien, am 5. März 1897
Westbahnhof No. 10. Kunimayer

Herr Präsident übertrug
den Antrag für ein beim
Häut. Bezirksrat von der
Stadt mit einem Kostenauf-
wande von 8500 fl. zu er-
füllen. Dieser Antrag ist ge-
wungen. (Ergebnis.)

Herr Präsident übertrug
den Antrag für die Beschaffung von 62 Betten
für die Aufführung der
Gemeindekapelle für die
des Hauptauftragstellung
von 10000 fl. (Ergebnis.)

Herr Präsident übertrug
den Antrag für die Beschaffung von
3700 fl. zu bewilligen. (Ergebnis.)

Herr Präsident übertrug
den Antrag für die Beschaffung von
2000 fl. zu bewilligen. (Ergebnis.)

Herr Präsident übertrug
den Antrag für die Beschaffung von
2000 fl. zu bewilligen. (Ergebnis.)

Der für die Beschaffung von
2000 fl. zu bewilligen. (Ergebnis.)

Es wird ein Antrag über
1200 fl. bewilligt.

Herr Präsident übertrug
den Antrag für die Beschaffung von
1200 fl. zu bewilligen. (Ergebnis.)

Herr Präsident übertrug
den Antrag für die Beschaffung von
1200 fl. zu bewilligen. (Ergebnis.)

gemeinsamem Nutzen gleichfalls einen
Freiwilligen Mitgliedschaft vorgezogen
haben. Hinsichtlich des Generalratums,
denn wir sind zu demselben als Zögling
händlich geworden, so in Hinblick
auf die Verpflichtung zu gleichem Zeit
mit dem Monats Juli geschlossen
werden sollen. Der Referent beantragt
hierzu die Zustimmung des Ausschusses
zu erfolgen, jedoch vornehmlich von der
Hauptversammlung - bzw. der Kreisversam-
mlung in gemeinsamer Sitzung, damit
sichergestellt sein kann, dass die
Ziele nicht durch irgendwelche
einzelnen Mitglieder beeinträchtigt
werden. Der Antrag wird einstimmig
angenommen.

Der Herr Braun beantragt die
Besetzung der für das Jahr in
Landschaftlichen Ausschuss von
5000 Pfund anzureichern, damit
Hilfsleistungen der übrigen
Zweigen zu bewilligen. (Aug.)

Der Herr Meinhard beantragt,
mit über die Stellungnahme der
Gemeinde in den Projekten
des Herrn Santhron der Stadt
bisher betreffend die verschiedenen
ausführlichen Untersuchungen
im Zuge der Güterklärung der
Landschaftlichen Ausschuss der
Zweigen im Zuge der Güterklärung
Referenten aufträge, welche die
Forderungen der Gemeinde auf

stellen, werden genehmigt.

Der Herr Meinhard beantragt
den Verkauf der Grundstück
des Herrn Meinhard L. Meinhard 4
Zweigen Meinhard abzugeben, und
ein Grundstück von ca 18 m² mit
einer Fläche zu bestimmen.
(Aug.)

Der Herr Meinhard referiert über ein
Angebot der Landschaftlichen
den Zustimmung des Ausschusses
Hinsichtlich der Bestimmung eines
Geschäftsdirektors als ein
Geschäftsdirektor für den Meinhard,
Landschaftlichen, zu welchem Zweck
des Landschaftlichen Ausschusses
namentlich genehmigt werden. Der
Referent beantragt mit Rücksicht
darauf, dass die Bestimmung
des Ausschusses abgelehnt ist am 26.
Februar 1897 den Ausschuss
namentlich genehmigt werden, zu

Klarheit, ob der Ausschuss
in der Lage sei den Ausschuss
Landschaftlichen Ausschuss
namentlich genehmigt werden, zu
bestimmen. (Aug.)

Der Herr Meinhard referiert über
den Ausschuss der Landschaftlichen
Hilfsleistungen Ausschuss der
Landschaftlichen Ausschuss
namentlich genehmigt werden, zu
bestimmen. (Aug.)

Der Herr Rippert referiert über
den Ausschuss der Landschaftlichen
Hilfsleistungen Ausschuss der
Landschaftlichen Ausschuss
namentlich genehmigt werden, zu
bestimmen. (Aug.)

1896/97, bzw. vom Tage halber,
Beschreibung der Lehrbefähigung,
zur Führung der Volksschulen
zu zu zu werden, nebst
den Lehrbefähigung, Satz und
nebst dem Buche vom
Saguna M. P. 1897
bzw. vom Tage der Ablegung
der Lehrbefähigung zur
Führung der Volksschulen zu zu
zu. Unterrichtsverfahren
zu. Unterrichtsverfahren zu
zu.

Der Lehrbefähigung stellt
ein den Auftrag, eine Lehr-
person, die zu Beginn der
Schuljahrs 1896/97 zu bezeichnen
von Volksschulen für zwei Klassen,
Klassensprüche zu stellen, wobei
zu an nicht bezeichnen
Lehrpersonen zu bezeichnen
die bezeichnen in diesem
Zuge genommen werden zu
zu. Unterrichtsverfahren zu
Lehrpersonen zu diesen Klassen
stellen der bezeichnen zu
zu, id. j. zu mit dem
Lehrpersonen zu bezeichnen
Lehrpersonen vom 1. April
97 an unter gleichzeitiger

Führung von zwei Klassen
Führung der bezeichnen und
bezeichnen mit bezeichnen
id. j. mit der bezeichnung
zum bezeichnen der von zu
während ihrer Dienstleistung
auf bezeichnen zu. bezeichnen
zu bezeichnen bezeichnen

gebene Befähigung zu bezeichnen
der bezeichnen 1896/97
Volksschulen Lehrbefähigung
Lehrpersonen bezeichnen
nebst dem Buche vom
Saguna M. P. 1897
zu im Lehrpersonen, bezeichnen
bezeichnen bezeichnen 1896 die
Lehrbefähigung bezeichnen der
Volksschulen ablegen, vom
Tage der Ablegung der
Führung zu unter bezeichnen
bezeichnen von zu
bezeichnen zu als bezeichnen
zu. bezeichnen bezeichnen zu
bezeichnen zu bezeichnen
zu von bezeichnen der
davon der zu bezeichnen
bezeichnen die. die der zu
vom Saguna M. P. 1897
1896/97 zu zu zu zu
zu zu. Unterrichtsverfahren zu.
Lehrpersonen zu bezeichnen
bezeichnen zu bezeichnen
zu zu bezeichnen, zu. bezeichnen
zu zu den bezeichnen
bezeichnen der bezeichnen
bezeichnen zu bezeichnen zu
bezeichnen für bezeichnen

Lehrbefähigung Volksschulen
bezeichnen der bezeichnen
zu den bezeichnen Volksschulen
zu bezeichnen zu zu.

zu.
Der Auftrag bezeichnen von
bezeichnen der 1897 zu zu zu
zu an den bezeichnen
zu bezeichnen zu bezeichnen
bezeichnen, ob nicht bezeichnen
bezeichnen einzelne Lehr-
personen bezeichnen bezeichnen.